

Vorentscheidung in Oberösterreich



Nachdem der neue FIAT Grande Punto bei der ARBÖ-Rallye arg beschädigt wurde haben die Mechaniker das Aut zwar schon wieder soweit hergestellt, dass man damit bei der Ostarrichi Rallye starten könnte, trotzdem vertraut das Team auf den bewährten Fiat Stilo JTD.

"Unsere Mechaniker, allen voran Sepp Bogenreiter, haben den Punto wieder repariert. Wir haben uns aber dazu entschieden, dass wir in Linz mit dem Stilo starten und den Punto fürs Saisonfinale vorbereiten, da unser Teamchef im Waldviertel mit dem Stilo starten wird. Wir werden versuchen, wertvolle Punkte zu machen und vor Günther Jörl zu bleiben. Willi Rabl wird kaum zu schlagen sein und auch Michael Kogler ist im Golf V sicher sehr stark. Vielleicht haben wir das nötige Glück und wir schaffen einen Platz ganz vorne, dann wir das Saisonfinale echt spannend." ist Michael Böhm wieder zuversichtlich.

"Der Unfall in Admont war schmerzlich aber das ist eben Motorsport. Ich bin froh, dass den beiden dabei nichts passiert. Es wäre schön, wenn wir in Bad Hall ein gutes Ergebnis einfahren und die Meisterschaft dadurch bis zur OMV-Rallye spannend bleibt. Es gibt momentan drei Fahrer die noch Meister werden können und ich denke, dass sich jeder den Titel verdient hätte." erklärt Christian Böhm.